
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	28.05.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Neubau Feuerwehrgerätehaus Eibach, Gundelfinger Str. 16, 90451 Nürnberg
hier: Objektplan**

Anlagen:

- 01 Entscheidungsvorlage_FWGH Eibach_v 30.04.2019
 - 02_Lageplan_FWGH Eibach_v 30.08.2018
 - 03_Grundrisse_FWGH Eibach_v 30.08.2018
 - 04_Ansichten-Schnitte_FWGH Eibach_v 30.08.2018
 - 05_Wirtschaftlichkeits-Folgelastenberechnung_FWGH Eibach_v 04.02.2019
 - 06_Energetisches Konzept_FWGH Eibach v 30.04.2019
 - 07_Planungs- und Kostendaten_FWGH Eibach_v 10.01.2019
 - 08_Aufgliederung Gesamtkosten_FWGH Eibach_v 30.04.2019
-

Sachverhalt (kurz):

Die Feuerwehrgerätehäuser befinden sich in einem unterschiedlichen baulichen Zustand. In 2011 wurde aus diesem Grund eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Auftrag erhielt, den Zustand aller Feuerwehrgerätehäuser zu erfassen und ein „Muster-Feuerwehrgerätehaus“ zu entwickeln.

Die Ergebnisse wurden in einem Arbeitsreport ausführlich zusammengetragen und bilden die Grundlage für alle weiteren Planungen. Aus dieser Grundlagenarbeit ergaben sich Sanierungsobjekte und Objekte, bei denen ein Neubau wirtschaftlicher als eine Sanierung ist. Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sanierungsprogramm anzumelden und in Abhängigkeit der Kapazitäten der Bauverwaltung und der Finanzierung stufenweise umzusetzen.

Die Maßnahmen (Neubau Buch, Eibach, Gartenstadt und Sanierungen Kornburg, Moorenbrunn, Worzeldorf) haben das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Am 17.10.2018 hat der Ältestenrat / Finanzausschuss sowie der Stadtrat der Entwurfsplanung zugestimmt.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Eibach

Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Um die erforderliche Vorfahrts- und Stauraumfläche von 17 m und die kreuzungsfreie Zufahrt mit PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück der Feuerwehr zu ermöglichen, wird der Baukörper um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zur Gundelfinger Straße versetzt.

Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant.

Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird in der seitlichen Hoffläche angeordnet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	4.093.000 €	<u>Folgekosten</u>	245.580 € pro Jahr
----------------------------	-------------	---------------------------	--------------------

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
----------------	---	------------------	------------

davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr
-----------------	---	----------------------	------------

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Umweltrechtliche Fragestellungen werden betrachtet, die Geschlechtertrennung umgesetzt und die Feuerwehrgerätehäuser nach öffentlichen Möglichkeiten möglichst barrierefrei realisiert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Rpr**
- Ref I/II**
-

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme
Neubau Feuerwehrrätehaus Eibach, Gundelfinger Straße 16, 90451 Nürnberg

Nach der Kostenberechnung vom 27.08.2018 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten für
FWGH Eibach 4.093.000,00 € brutto.